

Effi Briest lebte bis 1952 am Bodensee

**Eine Hommage zum 200. Geburtstag
von Theodor Fontane in diesem Jahr**

VON HEIKO STRECH



**Freitag, 29. November 2019 · 19.30 Uhr
Atelier für Kunst und Philosophie, Zürich**

**Am Freitag, 29. November 2019, 19.30 Uhr,
laden wir Sie ganz herzlich ein zu einer Dialog-Lesung mit Kommentar
zu Theodor Fontanes 200. Geburtstag in diesem Jahr.**

Es lesen Heiko Strech (Konzept/Text) und Daniela Argentino · Gitarre: Macha Soukenik

Als Vorbild in «Effi Briest» diente Theodor Fontane (1819-1898) die Baronin Elisabeth von Ardenne. Sie erlosch aber nicht wie Effi mit Dreissig in der Mark Brandenburg, sondern starb mit 99 Jahren in Lindau am Bodensee. Wir vergleichen Roman und Wirklichkeit. Mit Flauberts «Madame Bovary» und Tolstois «Anna Karenina» zählt Fontanes «Effi Briest» zu den bewegendsten Ehebruchsromanen seiner Zeit. In einer einzigartigen Spätblüte

schuf Fontane zwischen dem 60. und 80. Lebensjahr 16 Romane und Erzählungen – meist mit Frauen als Hauptgestalten. Auf unserem Programm steht neben «Effi Briest» und Lyrik der tragischste aller Liebesromane, «Unwiederbringlich». Und als Summe von Fontanes Schaffen «Der Stechlin». Ausserdem hoffen wir, Herrn Fontane aus dem Dichter-Olymp für ein kleines Interview zu uns einladen zu können.

Heiko Strech hat eine Schauspielausbildung, ist Germanist und Autor.

Daniela Argentino arbeitet mit Sprache und Gesang.

Macha Soukenik, Musik-Doppelprofi, singt Sopran und spielt Gitarre.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei Martin Kunz, Atelier für Kunst und Philosophie, Albisriederstrasse 164, 8003 Zürich.
(Tram 3 bis Haltestelle Hubertus, zurückgehen Richtung Albisriederplatz, Kollektenvorschlag: 25 CHF)